

Die Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) schreibt hiermit die

Reisestipendien 2017

aus.

Mit den Reisestipendien wird die aktive Teilnahme von jungen Wissenschaftler/-innen an der 12. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGEpi in Lübeck, 5. bis 8. September 2017, gefördert.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Wir fördern bis zu zehn Wissenschaftler/innen, die zum Zeitpunkt der Jahrestagung (Stichtag 30.08.2017) das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Angegebene Erziehungszeiten werden angemessen berücksichtigt. Voraussetzung ist, dass die Wissenschaftler/-innen Mitglieder der DGEpi sind. Über die Stipendienvergabe wird entschieden, wenn das Begutachtungsverfahren für die Tagung abgeschlossen ist. Der Kongressbeitrag muss mit eigener Erstautorenschaft als Vortrag angenommen werden.

Sollte die/der Empfänger/in des Reisestipendiums gleichzeitig Preisträger/in des Stephan-Weiland-Preises werden, so werden weitere Reisekosten nur bis zur Höhe der tatsächlich angefallenen Kosten abzüglich des Reisestipendiums erstattet. Die Empfänger des Reisestipendiums haben zu versichern, dass sie keine Zuwendungen von anderer Seite für die Teilnahme an der Tagung erhalten. Der Stipendiumsbeitrag wird nach der Tagung gegen Nachweis der Teilnahme überwiesen.

Entscheidungskriterien zur Vergabe, wenn die Zahl der qualifizierten Bewerber/innen die Zahl der Stipendien übersteigt: Erzielte Punktzahl bei der Begutachtung des Abstracts durch das Programmkomitee und Kurzbegutachtung durch den Vorstand der DGEpi.

Förderumfang: pro Person pauschal 300,- € sowie Fahrtkosten in Höhe einer 2. Klasse DB-Rückfahrkarte vom Dienst -zum Kongressort.

Bewerbungsunterlagen:

- maximal 2-seitiger Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis
- Abstract, das zur Begutachtung eingereicht wurde

Bewerbungen und Unterlagen für das Reisestipendium sind mit dem Hinweis „DGEpi Reisestipendium 2017“ bis zum **11. Juni 2017** (Eingangsdatum) per E-Mail einzureichen bei:

Geschäftsstelle DGEpi

Nicole Kroll

geschaeftsstelle@dgepi.de